

## Checkliste Berufsausbildungsvertrag

Alles auf einen Blick

### Erforderliche Unterlagen

	<b>Ausbilderdatenblatt und Qualifikationsnachweise, wenn ein neuer Ausbilder (m,w,d) <a href="http://www.ihk-muenchen.de/ausbilder-in">www.ihk-muenchen.de/ausbilder-in</a> benannt wird</b>
	<b>Nachweise (z.B. Schulzeugnisse), wenn die Ausbildungszeit verkürzt (Schulzeugnisse, sofern der Schulabschluss nicht in der Zukunft liegt) oder vorherige Ausbildungszeiten angerechnet werden</b>
	<b>Sachliche und zeitliche Gliederung</b>
	<b>Bitte unterschreiben Sie den Antrag auf Eintragung, sowie alle drei Berufsausbildungsverträge und reichen Sie diese zur Eintragung ein</b>
	<b>Ärztliche Bescheinigung bei minderjährigen Azubis</b>

**Wenn Sie den digitalen Ausbildungsvertrag nutzen möchten, kontaktieren Sie uns. Wir senden Ihnen gerne die Zugangsdaten zu.**

# Hinweise zum Ausfüllen des Berufsausbildungsvertrages

## Berufsausbildungsvertrag

AUSFERTIGUNG FÜR DIE INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER  
BLATT 1 / SEITE 3 VON 4

(§§ 10, 11 des Berufsbildungsgesetzes – BBiG)  
zum Verbleib im Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse (Industrie- und Handelskammer)

Zwischen dem Ausbildenden (Ausbildungsbetrieb) und der/dem Auszubildenden wird nachstehender Berufsausbildungsvertrag zur Ausbildung im Ausbildungsberuf

.....  
.....

(wenn einschlägig, bitte einschließlich Fachrichtung, Schwerpunkt, Wahlqualifikation(en) und/oder Einsatzgebiet nach der Ausbildungsordnung bezeichnen)

nach Maßgabe der Ausbildungsordnung<sup>1</sup> geschlossen.

.....

Zuständige Berufsschule

Änderungen des wesentlichen Vertragsinhaltes sind vom Ausbildenden unverzüglich zur Eintragung in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse bei der Industrie- und Handelskammer anzuzeigen. Die beigefügten Angaben zur sachlichen und zeitlichen Gliederung des Ausbildungsablaufes (Ausbildungsplan) sowie die beigefügten weiteren Bestimmungen sind Bestandteil dieses Vertrages.

### Angaben zum Ausbildenden

.....  
.....

Name des Ausbildenden (Ausbildungsbetriebes)<sup>2</sup>

.....  
.....

Straße, Haus-Nr.

.....  
.....

PLZ Ort

.....  
.....

Telefonnummer

.....  
.....

E-Mail-Adresse (Angabe freiwillig)

.....  
.....

Name, Vorname verantwortliche/r Ausbilder/in

### Angaben zum/zu gesetzlichen Vertreter(n)<sup>3</sup>

keiner  Eltern  Mutter  Vater  Vormund

.....  
.....

Name, Vorname

.....  
.....

Anschrift

.....  
.....

Name, Vorname

.....  
.....

Anschrift

### Angaben zur/zum Auszubildenden

.....  
.....

Name

Vorname

.....  
.....

Straße, Haus-Nr.

.....  
.....

PLZ Ort

.....  
.....

Geburtsdatum

Mobil-/Telefonnummer (Angabe freiwillig)

.....  
.....

E-Mail-Adresse (Angabe freiwillig)

### § 1 – Dauer der Ausbildung

Dauer

Die Ausbildungsdauer beträgt nach der Ausbildungsordnung

24 Monate.  36 Monate.  42 Monate.

Auf die Ausbildungsdauer wird die Berufsausbildung zur/zum<sup>4</sup>

.....  
.....

bzw. eine berufliche Vorbildung in

.....  
.....

mit ..... Monaten angerechnet.<sup>5</sup>

Die Berufsausbildung wird in

Vollzeit  Teilzeit<sup>6</sup> ..... (% der Ausbildungszeit in Vollzeit) durchgeführt.

Die Ausbildungsdauer verlängert sich aufgrund der Teilzeit um ..... Monate.

Die Ausbildungsdauer verkürzt sich vorbehaltlich der Entscheidung der zuständigen Stelle aufgrund

..... um ..... Monate.<sup>7</sup>

### Ausbildungsberuf:

Bei Berufen mit Fachrichtungen, Schwerpunkten und Wahlqualifikationen bitte diese angeben; z.B. Fachinformatiker Fachrichtung Systemintegration.

### Zuständige Berufsschule:

Bitte melden Sie Ihre/n Auszubildende/n bei der Berufsschule an.

### Angaben zum Ausbildenden:

Ausbildende = Arbeitgeber/Ausbildungsbetrieb, der Auszubildende einstellt. Der Ausbildende ist eine natürliche oder juristische Person. Ausbilder = natürliche Person, die im Betrieb dem/der Auszubildenden die Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt und im Ausbildungsvertrag namentlich genannt wird. Die Person muss der IHK gemeldet sein. Dies geschieht durch das Vorlegen des Ausbilderdatenblatts mit den entsprechenden Nachweisen (Zeugnisse und Ausbildereignungsprüfung).

### Dauer der Ausbildung:

Bei Verkürzung aufgrund beruflicher Vorbildung bitte Nachweise in Kopie mit einreichen (Kopie Ausbildungsvertrag oder Eintragungsbestätigung, Auflösungsbescheid).

### Teilzeit:

Die Kürzung der regelmäßigen Ausbildungszeit darf nicht mehr als 50% betragen. Die Dauer der Teilzeitberufsausbildung verlängert sich entsprechend der Kürzung, höchstens jedoch bis zum 1,5-fachen der regulären Ausbildungsdauer. Sie ist auf ganze Monate abzurunden. Bitte kontaktieren Sie uns zur Berechnung der Ausbildungsdauer bei einer Teilzeitausbildung.

# Hinweise zum Ausfüllen des Berufsausbildungsvertrages

Die Berufsausbildung wird im Rahmen eines ausbildungsintegrierenden dualen Studiums absolviert.

Das Berufsausbildungsverhältnis

beginnt am \_\_\_\_\_ und endet am:<sup>8</sup> \_\_\_\_\_

**Probezeit**

Die Probezeit beträgt in Monaten<sup>9</sup>

einen  zwei  drei  vier

§ 2 – siehe S. 3 des Berufsausbildungsvertrages

§ 3 – Ausbildungsstätte

Die Ausbildung findet vorbehaltlich der Regelungen nach § 4 Nr. 12 dieses Vertrages in

Name/Anschrift der Ausbildungsstätte

und den mit dem Betriebsitz für die Ausbildung üblicherweise zusammenhängenden Bau-, Montage- und sonstigen Arbeitsstellen statt.

§ 4 – Pflichten des Ausbildenden

Ausbildungsmaßnahmen außerhalb der Ausbildungsstätte(n) sind für den folgenden Zeitraum in der/den folgenden Ausbildungsstätte(n) vorgesehen (hierzu zählen auch Auslandsaufenthalte)

§ 5 – Pflichten der/des Auszubildenden

Führung von schriftlichen oder elektronischen Ausbildungsnachweisen

Der Ausbildungsnachweis wird wie  schriftlich  elektronisch folgt geführt:

§ 6 – Bestandteile der Vergütung und sonstige Leistungen

Höhe und Fälligkeit

Das Ausbildungsverhältnis fällt in den Geltungsbereich des folgenden Tarifvertrages:

Die beigefügten weiteren Bestimmungen (Blatt 2 / Ausfertigung für Ausbildende / S. 3 und S. 4) sind Gegenstand dieses Vertrages.

Stempel und Unterschrift des Ausbildenden

Das Ausbildungsverhältnis fällt nicht in den Geltungsbereich eines gültigen Tarifvertrages.

Der Ausbildende zahlt der/dem Auszubildenden eine angemessene Vergütung; diese beträgt zurzeit monatlich brutto

EUR				
im	ersten	zweiten	dritten	vierten

Ausbildungsjahr.

Die Vergütung setzt sich aus verschiedenen Bestandteilen zusammen, die dem Vertrag als Anlage beigefügt werden.

**Überstunden<sup>10</sup>**

Überstunden werden  besonders vergütet.  besonders vergütet oder in Freizeit ausgeglichen.  
 in Freizeit ausgeglichen.  besonders vergütet und in Freizeit ausgeglichen.

§ 7 – Ausbildungszeit, Anrechnung und Urlaub

Tägliche und wöchentliche Ausbildungszeit<sup>11</sup>

Die regelmäßige tägliche Ausbildungszeit beträgt

\_\_\_\_\_ Stunden.<sup>12</sup>

Die durchschnittliche wöchentliche Ausbildungszeit beträgt

\_\_\_\_\_ Stunden.

**Urlaub**

Es besteht ein Urlaubsanspruch

im Kalenderjahr				
Werktage				
Arbeitstage				

§§ 8 bis 11 – siehe S. 4 des Berufsausbildungsvertrages

§ 12 – Sonstige Vereinbarungen<sup>13</sup>; Hinweis auf anzuwendende Betriebs- bzw. Dienstvereinbarungen

Anlage gemäß § 4 Nr. 1 des Berufsausbildungsvertrages<sup>14</sup>

Ort, Datum

Unterschrift der/des Auszubildenden

Unterschrift(en) der/des gesetzlichen Vertreter/s

**Verkürzung:**

Bitte Nachweis beilegen (sofern der Schulabschluss nicht in der Zukunft liegt).

**Ausbildungsbeginn und -ende:**

Die Anzahl der Monate muss der Regelausbildungsdauer minus ggfs. Verkürzungsmo- naten entsprechen.

**Ausbildungsstätte:**

Geben Sie hier den Ort der tatsächlichen Ausbildungsstätte an, sofern sich dieser von der o.g. unterscheidet.

**Pflichten des Ausbildenden:**

Falls eine Ausbildung in Kooperation erforderlich ist, ist diese hier anzugeben.

**Pflichten der/des Auszubildenden:**

Schriftlich = handschriftlich

Elektronisch = Textdokument oder digital

**Vergütung:**

Für die angemessene Vergütung gelten i.d.R. die tariflich festgelegten Vergütungs- sätze. Ohne Tarifbindung ist die BiBB-Ta- belle mit einer möglichen Abweichung um bis zu 20% anzuwenden: [www.ihk-muen- chen.de/ausbildungsverguetung/](http://www.ihk-muen-chen.de/ausbildungsverguetung/).

**Überstunden:**

Pflichtangabe (Jugendarbeitsschutzgesetz beachten).

**Urlaub:**

Alter zu Beginn des Kalenderjahres	Werktage mind.	Arbeitstage mind.
15	30	25
16	27	23
17	25	21
Ab 18	24	20

Besteht keine Tarifbindung, ist das Jugend- arbeitsschutzgesetz bzw. Bundesurlaubsge- setz anzuwenden.

5-Tage-Woche: Arbeitstage

6-Tage-Woche: Werktage

**Sonstige Vereinbarungen:**

Ggf. Tarifvertrag, Betriebs-, Dienstvereinba- rungen oder sonstige Vereinbarungen.

**Unterschriften:**

Bei Minderjährigen ist die Unterschrift der ge- setzlichen Vertreter verpflichtend.